

Abend -



Zeitung.

Zweiunddreißigster Jahrgang.

18.

Donnerstag, am 4. Mai 1848.

### Eine Erinnerung an das Hambacher Fest.

Was Huf, als Vorgänger Luther's, ist das Hambacher Fest zu dem gegenwärtigen allgemeinen deutschen Freiheitsfest. Huf starb für die Aufklärung. Viele Hambacher Festtheilnehmer stürzte die Tyrannei in den lebendigen Tod der Gefängnisse. Doch die Reformation siegte, wie jetzt die Revolution!

Ergehen wir uns daher in Rück Erinnerungen an jenes hohe Fest der Freiheits-Märtyrer. Eine Rück Erinnerung an dasselbe muß jetzt, wenn auch wehmüthig, doch hinterher wohlthuend wirken.

Am 26. Mai 1832 bot Neustadt an der Hardt ein überraschendes und belebtes Bild dar. Auf den von allen Seiten zuführenden Chaussees sah man unzählige Züge von Männerschaaren auf offenen mit Eichenlaub bekränzten Wagen mit entfalteter deutscher Fahne der Stadt sich nähern. Jeder Zug wurde mit freudigem Jubel begrüßt. Der Schloßberg war mit Menschen bedeckt. Man sah die Ruine des alten Schlosses ringsum mit frischen Eichenkränzen behangen, den ganzen Berg mit Zelten und Trinkgelagen bestellt. Abends ver-

sammelte sich ein großer Theil der angekommenen Gäste auf dem Schießhause bei Neustadt. „Man bemerkte hier,“ erzählt Wirth, „die Repräsentanten fast aller deutschen Stämme, und unter ihnen die in Deutschland am höchsten stehenden Namen. Es war ein großer, schöner Moment, wo alte Freunde einander wieder sahen, wo neue Freundschaften geschlossen wurden, und wo vor allem die Bruderstämme der Deutschen mit hoffendem und freudigem Vertrauen sich näherten, mit Begeisterung umschlangen und die großen Interessen des gemeinsamen Vaterlandes mit tiefer Sachkenntniß und durchdringendem Scharfsinn lebhaft verhandelten.“

Glockengeläute und mehrstündiges Abfeuern von Geschütz verkündete an demselben Abend die Eröffnung des Festes, von den höchsten Punkten des Hardtgebirges leuchteten Freudenfeuer. Bis spät in die Nacht erschollen in den Straßen Nationalgesänge.

Früh am 27. nach Tagesanbruch ertönte wieder Glockengeläute und der Donner des Geschüzes. Um acht Uhr versammelten sich die Theilnehmer am Feste auf dem Marktplatz zu Neustadt. Der Zug ward geordnet. Voran schritt eine Abtheilung Bürgergarde mit Musik, dann folgten Frauen